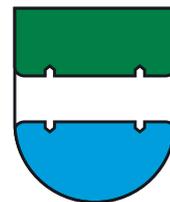


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

thalheim.at



**Unsere Landesmusikschule
erstrahlt in neuem Glanz!**

Bildergbogen zu 25 Jahre LMS Thalheim auf Seite 21

Thalheim ist stolz auf seine Umweltschule

Unsere Volksschule darf seit 27. Mai 2015 das Österreichische Umweltzeichen führen. Die Bildungseinrichtung ist die zweite Volksschule in OÖ. und die erste Schule in der Bildungsregion Wels-Land mit dieser Zertifizierung.

Bericht auf Seite 14

Trachtenkapelle setzt auf intensive Jugendarbeit



Bericht auf Seite 16

Thalheimer Tänzerinnen holten sich WM-Titel

Die Thalheimer Tanztalente Emma Hocheneder und Sophie Gutöhrle holten sich mit dem Tanzwerk-Nachwuchs einen WM-Titel und setzten sich dabei gegen zehn starke internationale Konkurrenten durch.

Bericht auf Seite 23

AMTSBLATT JULI 2015

Highlights

13

ORTSBAUERN

Der Thalheimer Ortsbauernausschuss wurde neu bestellt.



15

GEBURTSTAGSSTÄNDCHEN

Zum 15. Geburtstag der Marktgemeinde Thalheim gratulierte die Trachtenkapelle mit einem musikalischen Gruß.



18-19

KUNSTMUSEUM

Das Angerlehner Kunstmuseum präsentiert sein aktuelles Programm.



22

TENNISTALENT

Der TSC Thalheim ist stolz auf sein größtes Talent: Lukas Kaltseis.



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Ausschüssen	6 - 7
Berichte aus den Fraktionen	7 - 9

AKTUELLES

Wir gratulieren unseren Jubilaren!	10 - 11
Nachhaltiges Einkaufen für die Schule	12
Neuer Bauernausschuss	13
Kindergarten packt mit an	15
Der Polizei über die Schulter geschaut	17
15 Jahre Friseur Haarkultur	17
Mit dem Stabs-Koffer vorbereitet	20
Information zur Wahl am 27. September	20

SPORT / FREIZEIT

Herbstprogramm EKIZ	23
Kahuna Bodywork	23

UMWELT

Thalheim setzt auf Photovoltaik	24 - 25
Information Grün - und Strauchschnitt	25

SERVICE

Wels-Land tanzt in Wien	27
Jetzt Training im medifit starten	27
WIR! Ferienspaß 2015	28

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:
Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels;
Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier;

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!**



In Thalheim wird das Miteinander groß geschrieben

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Auf unser Thalheim können wir stolz sein, feiert es doch heuer nicht nur seinen 140. Geburtstag: Unsere Marktgemeinde hat sich als beliebter Nachbar der Stadt Wels positioniert und zum Wohle all jener, die bei uns wohnen oder arbeiten, entwickelt. Mit über 6.000 Einwohnern ist es schwer, jeden Einwohner persönlich zu kennen. Trotzdem freut es mich besonders, dass es uns gelungen ist, Strukturen zu erhalten, die den persönlichen Umgang miteinander ermöglichen und die Gemeinschaft ins Rampenlicht stellen.

Das Erscheinungsbild unserer Gemeinde hat sich seit der Markterhebung mehr als nur gemauert: Es ist uns gelungen, den Ortskern wegweisend, zeitgemäß und nachhaltig zu gestalten. Natürlich hat sich auch außerhalb des Ortszentrums viel getan: Hier reißen sich neuer Wohnraum, neue Flächen für innovative Betriebe und auch renovierte und neu errichtete öffentliche und soziale Einrichtungen ein. Unsere ausgezeichnete Infrastruktur mit Nahversorgung, Dienstleistungen und Ärzten wird nicht nur von unseren Einwohnern sehr geschätzt. Wir sind stolz auf einen modernen Kindergarten, eine

sanierte Volksschule und umfangreiche Möglichkeiten für betreutes Wohnen und die Unterbringung von pflegebedürftigen Mitmenschen. Perfekt ergänzt wird die Thalheimer Infrastruktur von einem intakten Vereins- und Gesellschaftsleben, das für jeden Geschmack und jedes Alter das Richtige bietet.

Einen Beweis dafür, dass das soziale Leben in Thalheim groß geschrieben wird, bot das traditionelle Grillfest im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim. Es freut mich ganz besonders, dass das Miteinander in diesem schönen Haus so gut funktioniert.



Das Projekt "TIM" ist seit Mai in unserer Gemeinde sehr erfolgreich: Ob das "Essen auf Rädern" oder das Carsharing mit einem Elektroauto - beides wird von den BürgerInnen bestens angenommen. Das "Rufmobil" soll im Ortsgebiet eine will-

kommene Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr und den Taxidiensten darstellen. Es freut mich sehr, dass auch dieser Service gut ankommt und bedanke mich bei den FahrerInnen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen und dieses Projekt ermöglichen.

Dass unsere Landesmusikschule in neuem Glanz erstrahlt und dazu ihren 25. Geburtstag begeht, wurde am 26. und 27. Juni gefeiert: An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Danke an Direktor Wolfgang Reifeneder und sein Team für die tolle Arbeit am Kirchenberg sagen. Dass unsere jungen BürgerInnen musikalisch gefördert werden, stellt einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben in Thalheim dar.

Danke möchte ich auch den Thalheimer Vereinen für ihren engagierten Einsatz für den Ferienspaß 2015 sagen: Ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre es uns nicht möglich, ein so vielseitiges Ferienprogramm anzubieten.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Feri-
enzeit und viele laue Sommerabende!

Ihr Bürgermeister
Andreas Stockinger



Zusammenarbeit auf Augenhöhe stärkt die Gemeinschaft

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist auch die letzte Gemeinderatssitzung in dieser Periode gut über die Bühne gegangen. Viele Tagesordnungspunkte, die Nutzen stiften in unserer Gemeinde, konnten wieder beschlossen werden.

Neben der Finanzierung von Straßenvorhaben, straßenpolizeilichen Verordnungen, die dem Sicherheitsbedürfnis nachkommen, einigen Widmungsverfahren, die abgeschlossen wurden und eine Vorwärtsentwicklung in der Gemeinde fördern, wurde auch der Finanzierungsplan für die Sanierungsmaßnahmen an der Landesmusikschule und die Freigabe der Planung für die Modernisierung des Amtsgebäudes beschlossen. Die Behandlung des Rechnungsabschlusses zeigt, dass der Haushalt in Thalheim in Ordnung ist. Damit können wir auf eine gelungene Legislaturperiode zurückblicken und **gehen zuversichtlich in die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 27. September.**

Eines spüren wir und haben wir auch gelernt: Die Politik funktioniert heute nach anderen Mustern. Der Weg ist jedenfalls eine stärkere Beteiligung

bei der Entwicklung von Projekten. Die Thalheimerinnen und Thalheimer sollen ihre Kompetenz und ihre Sicht der Dinge stärker einbringen. Das erfordert ein anderes Umgehen miteinander. Kooperation ist ein wesentliches Element. Die Verantwortung für Entscheidungen bleibt zwar bei den gewählten Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, dennoch müssen engagierte Bürger das Gefühl haben, eingebunden zu sein, nicht nur gehört zu werden. **Wir spüren verstärkt den Wunsch nach Beteiligung, wenn es um Fragen des eigenen Lebensumfelds geht.** Das ist bei uns ein Thema.

Im Wort „Gemeinde“ steckt das Wort „Gemeinschaft“ und da sind natürlich alle gesellschaftlichen Gruppierungen gemeint. Heute soll Gemeinde nicht mehr eine übergeordnete Instanz sein – das wäre der falsche Weg. Oder zu eng wäre auch ein Verständnis, wenn man Gemeinde „nur“ als Dienstleister sehen würde, der die „Kundenbedürfnisse“ befriedigt. **Richtig verstandene Gemeindearbeit ist Gemeinschaftstätigkeit, die verbindet.** Wir sind da in Thalheim auf einem guten Weg und das gilt es weiter zu verstärken. Ich bin froh, dass es bei uns noch eine

bestens funktionierende Organisationsstruktur und Vereinskultur gibt. Darum beneiden uns insbesondere die Nachbarn auf der anderen Seite der Traun. Viele wertvolle Beiträge für unser Zusammenleben resultieren aus dem Einsatz der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Diesen Weg der Zusammenarbeit auf Augenhöhe weiter zu stärken, ist eines der wesentlichen Aufgaben für die nächste Periode. **Die Einbindung und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, das noch intensivere Eingehen auf die Anliegen ist auch das beste Rezept gegen Verdrossenheit oder den Rückzug ins Private. Zu einer vitalen und dynamischen Gemeinde gehört die aktive Beteiligung möglichst vieler. Dass uns das noch besser gelingt, ist ein Ziel, an dem es zu arbeiten lohnt.**

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, ein wenig mehr Zeit für die Familie, und allen, die die Schule gut hinter sich gebracht haben, herzliche Gratulation.

Ihr

Ing. Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Gemeinsam an einem Strang für unsere Heimatgemeinde ziehen

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Alljährlich nähern wir uns wieder mit Riesenschritten der Urlaubs- und Ferienzeit. Für die Kinder hat das letzte Rennen um gute Zeugnisnoten vor den Ferien begonnen und wir Erwachsene freuen uns auf die „Auszeit“ bzw. unseren Sommerurlaub, um Zeit mit unseren Familien und Freunden verbringen zu können.

Mitteilungen aus dem Wohnungsausschuss

Ende Juni 2015 gab es etwa 70 Wohnungswerber für bestehende Mietwohnungen. Der größte Bedarf ist bei leistbaren 2-Raum Wohnungen gegeben. Auch für die neu zu errichtenden Mietwohnhäuser auf den Wimmer-Gründen gibt es bereits viele Anmeldungen. Erfreulich im heurigen Jahr war natürlich auch, dass die Wohnungen am Günter Wallner Platz 1, 3, 7, 8, 9, 10 und 11 ab Jänner 2015 um ca. € 2,30 pro m² günstiger geworden sind. Dadurch bewegen sich etwa 3-Raum Wohnungen in dieser zentralen Lage auf preisgleichem Niveau, wie die benachbarten Miethäuser. Dies freut mich besonders, da viele Jungfamilien davon profitieren. In den letzten Jahren hatte ich als Vorsitzende des Wohnungsausschusses Gele-

genheit, bei den monatlichen Sprechtagen viele ThalheimerInnen persönlich kennen zu lernen. Auch wenn nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden konnten, so hat sich der Wohnungsausschuss in den Sitzungen stets bemüht, eine gerechte Lösung für alle Wohnungssuchenden zu finden!

Seniorentag

Der Seniorentag 2015 wird am 4. September in der Tennishalle stattfinden. Derzeit beschäftigt sich der Ausschuss gerade mit der Programmgestaltung, damit unsere Senioren wieder einen geselligen Nachmittag mit guter Unterhaltung verbringen können. Ich persönlich freue mich darauf, wieder mit vielen von Ihnen einige persönliche Worte wechseln zu können!

Zuletzt etwas Persönliches

Da es immer mein Grundsatz war und ist, dass Familie an erster Stelle kommt, habe ich nach langen Überlegungen beschlossen, mich aus persönlichen Gründen von der Gemeindegemeinschaft zurückzuziehen. Ob und wie es politisch für mich weitergeht, werde ich nach dem Ergebnis der Wahl in unserer Gemeinde entscheiden! Ich möchte daher die Gelegenheit nach meiner 6-jährigen Amtsperiode nützen, um mich zu bedanken:

- Bei den Mitarbeitern der Marktgemeinde, an deren Spitze Bgm. Andreas Stockinger und AL Leo Jachs für die wertvolle Unterstützung in den letzten 6 Jahren
- Bei den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde, die großartige Arbeit und oft Unmögliches zu jeder Jahreszeit für uns ThalheimerInnen leisten
- Bei meinen FraktionskollegenInnen für das erbrachte Vertrauen
- Beim gesamten Kollegium des Gemeinderates für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in allen Ausschusssitzungen. Auch wenn wir nicht immer gleicher Meinung waren, der Umgang miteinander war stets respektvoll und ohne Streit, dadurch konnte viel Positives für unser Thalheim umgesetzt werden!
- Bei den Bürgern von Thalheim, welche mir ihr Vertrauen geschenkt haben! DANKE dafür!

Abschließend wünsche ich allen ThalheimerInnen einen erholsamen Sommer. Tanken Sie Energie in der herrlichen Natur in unserer Umgebung und besuchen Sie eine unserer vielen tollen Veranstaltungen!

Ihre
Elke Berner
Vizebürgermeisterin



GVM JOHANN ENTENFELLNER (GRÜNE) Obmann des Ausschusses für Umweltschutz und Mobilität

Sehr geehrte Thalheimerinnen, sehr geehrte Thalheimer!

In den letzten 6 Jahren durfte ich den Ausschuss für Umweltschutz und Mobilität leiten. Viele Entscheidungen konnten nach guten Diskussionen einstimmig getroffen werden: Ob es sich nun um die Förderung von Streuobstwiesen

oder um ein neues Mobilitätskonzept rund um den Gemeindeplatz und dessen Umsetzung handelte, die dafür notwendige Arbeit im Ausschuss und mit den zuständigen Stellen am Marktgemeindeamt war fast immer konstruktiv und zielgerichtet. Besonders augenscheinlich wurde das, als wir in kürzester Zeit über Fraktionsgrenzen hinweg für die Flößerstraße eine Begegnungszone umsetzen konnten.

Genauso möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei den vielen Engagierten in Thalheim bedanken, ohne die viele Projekte nicht geschehen könnten: Sei es der Verein TIM („Thalheim ist mobil“), die Fairtrade-Gruppe Thalheim

oder die AnrainerInnen der Flößerstraße - sie alle stehen stellvertretend für ehrenamtliches Engagement, ohne das nachhaltige und positive Entwicklungen in Thalheim nicht stattfinden können.

Bei allen positiven Entwicklungen der letzten Jahre dürfen wir trotzdem nicht vergessen, dass es noch genug zu erledigen gibt. Die Starkregenauswaschungen der letzten Wochen zum Beispiel sind ein mahnendes und deutliches Zeichen für uns, dass es noch genug im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu tun gibt.

Ihr
Johann Entenfellner



GVM ANDREAS GATTERBAUER (ÖVP) Obmann des Ausschusses für Freizeit- und Jugendangelegenheiten

Sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer!

Sommerzeit ist Ferien(spaß)zeit! Auch heuer haben sich die Verantwortlichen wieder ein buntes Programm einfallen lassen, um die schulfreie Zeit mit abwechslungsreichen Angeboten mitzugestalten. Ich lade alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ein,

sich wie in den letzten Jahren wieder zahlreich zu beteiligen. Das Ferienprogramm ist bereits am Weg zu euch nach Hause! Neu im Programm haben wir ein eigenes Angebot für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren: „Dein Sommer 2015 in Thalheim“. Es ist auch ein Ergebnis der mittlerweile regelmäßig stattfindenden „Jugendgespräche“. Die Beteiligung der Jugendlichen an der Gestaltung ihres Heimatortes ist uns ein wichtiges Anliegen und die Möglichkeiten dazu wollen wir auch in Zukunft ausbauen. Auch die „offene Jugendarbeit“ mit „Jugend im Zentrum“ leistet einen wichtigen Beitrag und findet mittlerweile großen und stetig steigenden Zuspruch. Die Vernetzung mit den Thalheimer Vereinen funktioniert bereits sehr gut, was mir

besonders wichtig ist, damit ein soziales Netzwerk entstehen kann. Danke für diese Arbeit an einer lebenswerten Gegenwart und einer positiven Zukunft! Anschließend möchte ich allen Familien und Personen danken, die sich in überwältigender Weise bei der Aufnahme und Integration unserer Asylwerber engagieren. Es ist ein dringend erforderliches Zeichen - auch an unsere Jugend -, dass wir uns der Not anderer nicht verschließen und ein deutliches Bekenntnis zu einem weltoffenen und sozialen Thalheim abgeben! Ich wünsche allen einen sonnigen, erholsamen Sommer!

Andreas Gatterbauer
Jugendreferent



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

„Familienfreundliche“ Maßnahmen in Thalheim umzusetzen ist unser Ziel. Familien erbringen für die Gesellschaft und für die Gemeinde vielfältige Leistungen. Über die Vermittlung von kulturellen und gesellschaftlichen Werten bis hin zur

GRⁱⁿ CLAUDIA MAYER (FPÖ) Obfrau des Ausschusses für Familie und Bildung

Pflege von Angehörigen im Alter. Familien bilden die Basis, deshalb starteten wir im Frühjahr das Projekt „familienfreundliche Gemeinde“. Die Weichen sind also gestellt. Der Auditprozess wird von einer Projektgruppe, bestehend aus den Mitgliedern des Ausschusses Familie und Bildung, geleitet. Interessensgruppen aller verschiedenen Lebenssituationen sind bei den Workshops mit eingebunden. Der erste Workshop erhob den Ist-Zustand der Marktgemeinde. Das Ergebnis der Befragung aller Altersgruppen in den verschiedenen Lebensphasen war erstaunlich. Thalheim zeichnet eine sehr gute Wohnqualität – Landcharakter und trotzdem Stadtnähe – aus. Unsere Bildungseinrichtungen Kindergarten,

Schule und Hort wurden als sehr gut bewertet, bei den Freizeitangeboten bietet Thalheim eine große Auswahl. Bei den Festen sind die Vereine mit eingebunden, man kennt sich – man fühlt sich wohl. Einfach schön!

Darauf aufbauend formulierte der zweite Workshop die konkreten Ziele hinsichtlich eines „wünschenswerten Zustands“ und erarbeitete einen Maßnahmenplan mit Prioritätenreihung. Wir bleiben dran, um diese wichtigen Anliegen umzusetzen.

Einen schönen erholsamen Sommer!

Ihre Claudia Mayer
Obfrau des Ausschusses für Familie und Bildung



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Zum Abschluss dieser Legislaturperiode möchte ich auf die gemeinsame Arbeit der letzten sechs Jahre im Gemeinderat zurückblicken. Neben regelmäßigen Infrastrukturerhaltungsmaßnahmen des Straßen-, Wasser- und Kanalnetzes sowie

ÖVP Thalheim Fraktionsobmann GR Mag. Markus Niemetz

dem stetigen Ausbau konnten folgende Projekte erfolgreich umgesetzt werden:

- ✓ Kindergartenzubau
- ✓ Betreutes Wohnen am Markplatz samt Gemeindesaal
- ✓ Feuerwehrzeughausneubau / Thalbach
- ✓ Volksschulgeneralsanierung
- ✓ Generalsanierung Sport- und Gesundheitszentrum VITHAL
- ✓ Übersiedlungsneubau Altstoffsammelzentrum
- ✓ Fern-/Nahwärmeversorgungsaufbau
- ✓ LED-Straßenbeleuchtungsumrüstung
- ✓ Photovoltaikanlagen auf Kommunalgebäuden
- ✓ Sportanlagen- und Sportheimrevitalisierung

Für die Umsetzung all dieser Projekte waren zwei Faktoren für die ÖVP-Fraktion

stets maßgebend: Stimmen die Finanzen und ist die Notwendigkeit dieser Investition für Thalheim gegeben? Erst wenn dies gesichert war, ging es an die Mehrheitsfindung im Gemeinderat. Hierbei hat sich breiter politischer Konsens für die positive Entwicklung von Thalheim als dritter Erfolgsfaktor bewährt. Hierfür gilt den politischen Mitbewerbern mein Dank und mein Angebot zu bewährter Fortsetzung für Thalheim.

Ihnen, liebe ThalheimerInnen, wünsche ich einen erholsamen Sommer, ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den Sommerveranstaltungen und ersuche Sie, am 27. September von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Markus Niemetz



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Zeugnisverteilung und Ferien stehen für viele vor der Tür. Auch für die Gemeinderatsfraktionen kann man die bevorstehenden Wahlen am 27. September 2015 wie eine Notenkonferenz nach knapp sechs Jahren betrachten.

SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

In den meisten Fällen wurde die Verantwortung über Projektentscheidungen von allen Fraktionen mitgetragen. Und das hat nichts mit Kuscheln zu tun, auch wenn die Suche nach demokratischen Mehrheiten manchmal spannender und kreativer gewesen wäre, als die Gewissheit über die ohnehin feststehende Mehrheit.

Die praktizierte Umgangsform zwischen den einzelnen Fraktionen erbrachte für die Gemeinde sicher bessere Ergebnisse, als sich im politischen Hickhack zu verlieren. Ton und Umgang vor der Wahl sollen daher auch die nach der Wahl sein.

Verbesserungen im Straßenverkehr und Mobilität, Verkehrsberuhigung, Schaf-

fung leistbarer Wohnungen, zukunftsorientierte Jugendarbeit, das sind die Schwerpunkte im SPÖ-Programm für die Zukunft, abgesichert durch Umfrageergebnisse aus der Thalheimer Bevölkerung und politisch weitgehend unumstrittene Themen. Gefragt sind die besten und auch umsetzbaren Lösungen, die die SPÖ Thalheim anbieten will.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und eine spannende und faire Wahlauseinandersetzung am 27. September 2015.

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

In den letzten sechs Jahren seit 2009 ist viel in unserer Gemeinde geschehen.

Ein neues Ortsbild rund um das Gemeindeamt, die sanierte Volksschule,

FPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Florian Neißl

der neue Kindergarten, eine neue Sportanlage und das neue Zeughaus der FF Am Thalbach sind nur einige Ergebnisse einer sachlichen und vernünftigen Politik. Nicht alles, aber vieles wurde richtig gemacht.

Nach einer aktuellen Umfrage sind wir in Thalheim besonders stolz auf die Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde, die sich vor allem durch die gute Nahversorgung und die vielen Erholungszonen auszeichnet. Was uns dennoch weiterhin am meisten beschäftigen wird, ist das leistbare Wohnen. Wenn wir auch in Zukunft DIE bevorzugte Wohngemeinde am Rande von Wels sein wollen, müssen wir auf vernünftige, leistbare und

durchmischte Miet- und Eigentumsverhältnisse in Thalheim achten.

Wichtig auch: das Projekt "familienfreundliche Gemeinde" wurde auf Gleis gestellt. In diese Richtung muss der Gemeinderat weiter arbeiten. Konstruktiv! Dabei darf auch ruhig einmal gestritten werden. Aber ohne Parteien-Hick-Hack. Den überlassen wir besser anderen Gemeinden. So wird's gelingen.

Im Namen der gesamten FPÖ Thalheim wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Florian Neißl
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



Liebe Thalheimerinnen, liebe Thalheimer!

Nach sechs Jahren neigt sich die aktuelle Legislaturperiode dem Ende zu. Bekanntlich wird am 27. September gewählt und in den kommenden Wochen werden nicht nur ich und meine FraktionskollegInnen Ihnen unsere Ideen für

Die Grünen Thalheim Fraktionsobmann GR Ralph Schallmeiner

die nächsten sechs Jahre in Thalheim präsentieren.

In der abgelaufenen Legislaturperiode wurden einige Weichenstellungen für unsere Marktgemeinde getroffen, manches hat sich angenehmerweise verändert, anderes dagegen war von (manchmal auch unüberbrückbaren) Gegensätzen geprägt. Das Positive aber bei allen Diskrepanzen: Der Umgang miteinander im Gemeinderat und in den Gremien war im Gegensatz zu den Jahren zuvor durchaus von gegenseitigem Respekt geprägt. Umso mehr besteht auch weiterhin die Hoffnung, dass wir uns bei den vielen vorhandenen unterschiedlichen Positionen und strittigen Themen im Wahlkampf

danach diesen Respekt beibehalten. Demokratie ist ein Wettstreit der besten Ideen und diese brauchen ihre Unterstützung. Dafür braucht es aber ihre Wahlbeteiligung, denn nur wenn möglichst viele Menschen eine Meinung kundtun, dann kann sich auch etwas verändern. Daher möchte ich meine Zeilen mit dem vorzeitigem Appell zur Wahl abschließen: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Ralph Schallmeiner
Fraktionssprecher
Die Grünen Thalheim



Liebe ThalheimerInnen,

sechs spannende Jahre sind fast vorbei und Oberösterreich steht ein spannender Wahlkampf bevor. Die Karten werden neu gemischt und wir sehen das mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn unsere Entscheidung ist gefallen: Das BZÖ wird 2015 in

BZÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Mag. Kurt Pichler

Thalheim nicht mehr kandidieren. Die Bundes- und Landeswahlergebnisse der letzten Jahre haben gezeigt, wie schwierig es ist, sich trotz gutem Parteiprogramm zu behaupten und nicht einmal mit vielen privaten Millionen hat es die politische Konkurrenz geschafft, regional nachhaltig Erfolge zu feiern. Aber ohne Strukturen in Bund und Land ist auch die Gemeindepolitik alleine gelassen. Wir bedanken uns herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit, für viele schöne Veranstaltungen, anregende Diskussionen und besonders für daraus entstandene Freundschaften, dafür war es jeden Tag wert. Thalheim hat viel erreicht und wir durften dazu beitragen. Es war uns eine Freude, für Sie zu arbeiten und wenn es am schön-

ten ist, soll man aufhören. Es wäre eine Freude, wenn man später hört: Die Ideen waren gut und die Leute sympathisch und engagiert. Wir werden die politische Zeit in Thalheim vermissen, aber nicht vergessen. Unseren Nachfolgern wünschen wir alles Gute und man sieht sich irgendwann auf ein Glaserl und plaudert über alte Zeiten und neue Herausforderungen. Herzlichen Dank, alles Gute - privat, gesundheitlich, beruflich und politisch. Und mit dem nun doch weinenden Auge sage ich im Sinne unseres Gründers: "Passt mir auf unser Thalheim auf!"
Alles Gute!

Kurt Pichler, Manfred Schatzlmair & das BZÖ Team Thalheim

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!

Eduard PFISTERER
80 Jahre am 21.03.2015

Hermann KNOLL
85 Jahre am 29.03.2015

**Hermine HIMMEL-
FREUNDPÖITNER**
85 Jahre am 31.03.2015

Gertrude SCHWINGSHANDL
85 Jahre am 02.04.2015

Franz KRUMPHUBER
85 Jahre am 17.04.2015

Karl KRONAWETTLEITNER
85 Jahre am 19.04.2015

Waltraud POSTUVANSCHITZ
80 Jahre am 20.04.2015

Aloisia BAJC
90 Jahre am 25.04.2015

Theresia SCHRANZ
98 Jahre am 26.04.2015

Theresia HACHLEITNER
85 Jahre am 30.04.2015

Theresia RUMPFHUBER
90 Jahre am 01.05.2015

Magdalena FAHRNER
92 Jahre am 01.05.2015

Berta FUCHSHUBER
97 Jahre am 02.05.2015

Ferdinand VIECHTBAUER
90 Jahre am 05.05.2015

Ernestine STEININGER
93 Jahre am 06.05.2015

Johann HEIDL
96 Jahre am 06.05.2015

Martin SAGMEISTER
85 Jahre am 17.05.2015

Margarete HÖLLER
99 Jahre am 19.05.2015

Hermann MAURER
85 Jahre am 01.06.2015

Hermine HUNDSTORFER
80 Jahre am 05.06.2015

Wilhelmine DRAME
90 Jahre am 15.06.2015

Juliana LANZENDORFER
92 Jahre am 15.06.2015

WIR GRATULIEREN UNSEREN EHEJUBILAREN!



Wilhelm & Margaretha Retzer -
Diamantene Hochzeit am 09.04.2015



Egon & Erika Kreindl -
Goldene Hochzeit am 16.04.2015



Reg.Rat Rudolf & Regina Bimminger -
Diamantene Hochzeit am 21.05.2015



Franz & Aloisia Obermair -
Eiserne Hochzeit am 27.05.2015



Horst & Anna Mayer -
Goldene Hochzeit am 05.06.2015



Hildegard & Ernst Angerer-Wimmer -
Diamantene Hochzeit am 18.06.2015

SPRECHTAGE UND TERMINE

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER

Dienstag Vormittag von 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 0664 / 85 19 385
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

Vizebürgermeisterin ELKE BERNER

Obfrau des Ausschusses für Wohnen, Soziales,
Senioren- und Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Montag im Monat von 16.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel.: 0650 / 52 34 319
(ab 17 Uhr) · E-Mail: elke.berner2@liwest.at

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER

Obmann des Ausschusses für Kultur-,
Gesundheits- und Sportangelegenheiten
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

GR Mag. KURT PICHLER

Fraktionsvorsitzender BZÖ Thalheim
Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr
Tel.: 0664 / 42 32 333 · E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at

Nachhaltiges Einkaufen für die Schule



Beim Kauf von Schulsachen kann mit der Wahl ökologischer Schulmaterialien ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Gleichzeitig bringt das Vorteile für die Gesundheit und Sicherheit der Kinder.



Mit der Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ ist es einfach, preisgünstige und ökologische Schulartikel zu finden. Produkte mit umweltfreundlichen und schadstofffreien Inhaltsstoffen werden mit dem Umwelt-Tipp! ausgezeichnet und so vor den Vorhang geholt.

Im Aktionszeitraum von 1. Juni bis 30. September machen alle beteiligten Betriebe in ihren Geschäften auf die qualitativ hochwertigen und umweltschonenden Produkte aufmerksam. Eine Produkt- und Händlerliste ist auf der Homepage www.schuleinkauf.at zu finden, weiters eine ganze Reihe



von Hintergrundinformationen. Die Besten ihrer Klasse sind zusätzlich mit dem Österreichischen Umweltzeichen versehen.

Papierprodukte, für die kein Raubbau an Tropenwäldern betrieben wurde, sowie Schulartikel zum Schreiben und Kleben mit viel Inhalt zum Nachfüllen und wenig Chemie sollten im Herbst dann in möglichst viele Schultaschen eingepackt werden.

Eine Information der Arbeitsgruppe für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit (Fairtrade-Gemeinde Thalheim)
Kontakt: michael.heiss@thalheim.at

Willkommen im Team der Gemeindebediensteten

Wir suchen

eine gruppenführende/n HortpädagogIn für den Schülerhort in Teilzeitbeschäftigung ab 7. September 2015 (KBP)

BEWERBUNGSVORRAUSSETZUNGEN:

- Die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörige Österreich auf Grund des Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern.
- Die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung, sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben.

AUFGABENBESCHREIBUNG: Selbständige Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in einer Gruppe mit Volksschülern, Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte.

ANFORDERUNGSPROFIL: AbsolventIn einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (Zusatzausbildung Hortpädagogik), einer pädagogischen Hochschule oder eines Kollegs für Sozialpädagogik, Flexibilität, Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Bereitschaft zur Teamarbeit und Weiterbildung.

AUSWAHLVERFAHREN: Das Auswahlverfahren erfolgt durch den Personalbeirat. Die Marktgemeinde behält sich das Recht vor, Vorstellungsgespräche zu führen. Allfällige Kosten im Zusammenhang mit Bewerbung und Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

BEWERBUNGEN und **ANFRAGEN** richten Sie bitte in schriftlicher Form unter Beilage eines Lebenslaufes an das Marktgemeindeforum Thalheim, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, Personalabteilung, Tel. 07242/47 0 74 - 0.

BEWERBUNGSFRIST: 29. JULI 2015

Thalheimer Ortsbauernausschuss neu aufgestellt

Viel Engagement und Motivation bringen Andreas Auböck, Gerald Neubacher, GRⁱⁿ Gabi Bergmair, Christoph Neudecker, Renate Schmidhuber, Franz Schmidhuber und Alfred Mielacher (v. l.) mit.



Aufgrund der Wahlen zur Landwirtschaftskammer Oberösterreich Ende Jänner 2015 wurde auch der Ortsbauernausschuss Thalheim neu bestellt.

Als Funktionäre für die Thalheimer Bauernschaft wurden im März von Bezirksobmann Heinrich Striegl folgende Personen angelobt: Franz Schmidhuber, Andreas Auböck, GRⁱⁿ Gabriele Bergmair, Renate Schmidhuber, Christoph Neudecker (alle oberösterreichischer Bauernbund), für die freiheitlichen Bauern Alfred Mielacher und für den UBV Gerald Neubacher.

Franz Schmidhuber wurde als Ortsbauernobmann einstimmig beschlossen. Als Ortsbäuerin bleibt Gabriele Bergmair in ihrer Funktion.

Das junge Ortsbauernteam Thalheim bedankt sich hiermit im Namen der Thalheimer Bauernschaft bei den ausgeschiedenen Mitgliedern Hubert Althuber, Karl Paulik und GVM Erich Hörtenhuemer für ihren engagierten Einsatz. Besonderer Dank gebührt dem nach neunjähriger Tätigkeit scheidenden Ortsbauernobmann Gerhard Neubauer.

Richtigstellung zum Kahlschlag

Nebenstehender Artikel war in der Ausgabe April 2015 Grünes Thalheim zu lesen. Die Ortsbauernschaft Thalheim bietet die Zusammenarbeit mit allen Bürgelinnen an, um in Zukunft und bevor derartige Artikel erscheinen, die Argumente für solche oder andere Arbeitsmaßnahmen in unserer Natur darzulegen.

Bei diesem Bild (rechts) handelt es sich um eine sogenannte „Kopfweide“, älteren Mitbürgern dürfte dies noch bekannt sein. Die Triebe der „Kopfweiden“ wurden früher für Flechtwerk (Körbe, Zäune, etc.) verwendet. Da es heute keine Flechter mehr gibt, werden diese Weiden nicht mehr in kurzen Abständen von ein bis zwei Jahren, sondern alle fünf bis zehn Jahre zurückgeschnitten. Da Weiden im nächsten Frühjahr sofort wieder auf dem alten „vermeintlichen toten“ Stock austreiben, ist dies für diese Baumart nichts anderes, als ein reiner Pflegeschnitt (wie bei üblichen Gartenhecken jährlich). Mit dem Biomassepreis hat dies nichts zu tun!

Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht die Ortsbauernschaft Thalheim!



Kahlschlag

Dass Waldstücke und Baumbestände regelmäßig ausgeforstet werden müssen, ist allen klar. Aber wie das geschieht, ist für uns immer wieder schockierend: Anstatt mit Maß und Ziel vorzugehen, nur rauszuschneiden, was wirklich nötig ist, wird geschnitten, was das Zeug hält. Dafür gibt es hinter vorgehaltener Hand übrigens einen Grund: Der Preis für Hackschnitzel und Biomasse ist derart gestiegen, dass sich jetzt auch das Abholzen von vermeintlich minderwertigem Holz auszahlt.



Volksschule Thalheim freut sich über Auszeichnung zur "Umweltschule"



Verleihung des Umweltzeichens für Schulen und Bildungseinrichtungen durch HBM Andrä Rupprechter (re.) und FBM Gabriele Heinisch-Hosek (2.v.li.) mit Bgm. Andreas Stockinger und Dipl.Päd. Cornelia Ecker von der VS Thalheim. Foto: BMLFUW

Die Volksschule Thalheim darf seit 27. Mai 2015 offiziell das Österreichische Umweltzeichen führen. Die Bildungseinrichtung in der Marktgemeinde ist damit die zweite Volksschule in OÖ. und die erste Schule in der Bildungsregion Wels-Land mit dieser Zertifizierung.

23 ökologisch vorbildliche Schulen aus acht Bundesländern wurden am 27. Mai 2015 in Wien von Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Umweltminister Andrä Rupprechter mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Die Bildungsstätten erfüllen die vorgegebenen Umweltkriterien und setzen sich besonders intensiv für Umweltbildung, umweltorientiertes Handeln und die Förderung eines sozialen Schulklimas ein. Österreichweit wurden bereits 105 Schulen zertifiziert.

"Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Das Österreichische Umweltzeichen für Schulen steht für einen zeitgemäßen bildungs- und umweltpolitischen Auftrag. Die effiziente Nutzung der Energie, der nachhaltige Umgang mit Abfall und Umweltengage-

ment werden gelebt und aktiv an die Schülerinnen und Schüler weitergegeben. Als Ausbildungsstätten zukünftiger Generationen nehmen die Umweltzeichen-Schulen ihre Verantwortung für eine soziale und umweltgerechte Entwicklung auf breiter Basis wahr", erklärte Rupprechter bei der Umweltzeichen-Verleihung.

"Die Umweltzeichen-Schulen leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung und damit zu einer lebenswerten Zukunft für alle. Wir müssen schon den Kleinsten vorleben, dass ein achtsamer Umgang mit Rohstoffen nicht nur wichtig ist,

sondern auch Spaß machen kann", betonte Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek.

Das von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Öko-Siegel wurde im Jahr 2002 auch für Schulen und Bildungseinrichtungen eingeführt. Es wird für jeweils vier Jahre vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) und dem Bildungsministerium gemeinsam vergeben.

Eine Schule, die dieses Öko-Label tragen will, muss vorgegebene Anforderungen erfüllen, die einer strengen Kontrolle unterliegen. Die Kriterien betreffen den Umgang mit Energie und Wasser, die Qualität der Ernährung, Ausstattung, Abfallvermeidung und -trennung, Beschaffung und Reinigung sowie Umweltbildung und -pädagogik. Weitere Infos unter www.umweltzeichen.at

Umweltmusical der Schulkinder



Dass die Volksschule Thalheim Umweltschule geworden ist, nahm diese zum Anlass, um mit den Schulkindern ein Umweltmusical einzustudieren: Die Klasse 4c und der Schulchor beeindruckten das begeisterte Publikum, trugen sie ihre Sprechtexte und Lieder doch wie Profis vor.



Bürgermeister Andreas Stockinger und Amtsdirektor Leo Jachs - mit der Urkunde zur Markterhebung vom 8. Mai 2000 freuten sich über das Ständchen der Trachtenkapelle Thalheim.

Musikalische Gratulation zum 15-jährigen Jubiläum

Am 8. Mai 2000 unterschrieb LH Dr. Josef Pühringer die Urkunde zur Markterhebung von Thalheim. Genau 15 Jahre später gratulierte die Trachtenkapelle Thalheim mit einem Ständchen am Marktplatz.

Die Marktgemeinde hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt. Mit Augenmaß und überwiegend politischer Einigkeit wurde viel Geld in Infrastrukturmaßnahmen investiert und so konnten - trotz Weltwirtschaftskrise - auch immer ausgeglichene Budgets erstellt werden. Thalheim bietet heute seinen Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Lebensqualität durch eine ausgezeichnete ärztliche Versorgung, zum Beispiel mit dem Ärztezentrum in der Traunufer Arkade oder mit präventiver Gesundheitsvorsorge und umfangreichen Sport- und Fitnessange-

boten im VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum. Besonders die jungen Familien schätzen unsere qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in den Pfarrcaritas Kindergärten bzw. Krabbelstuben „rundherum“ bzw. „kunterbunt“. Unsere Volksschule wurde generalsaniert und die Landesmusikschule feiert das 25-jährige Jubiläum, ist ab sofort mit einem Aufzug ausgestattet und bekam nun noch eine neue Fassadenfarbe.

Die Naherholungsgebiete am Reinberg oder an der Traun laden zum Entspannen oder zu sportlichen Aktivitäten ein. Der Trodatsteg wurde im Frühling 2004 offiziell eröffnet und ist seither eine beliebte Verbindung mit der Nachbarstadt Wels. Im Jahr 2013 folgte mit dem privaten Kunstmuseum Angerlehner auch der Museumssteg, der als eine weitere Fußgeher- und Radfahrerbrücke

die Traun überquert. Darüber hinaus gab es noch viele Projekte, die Thalheim noch liebens- und lebenswerter machten: Bezirksalten- und Pflegeheim, betreutes Wohnen, altersgerechtes Wohnen, Essen auf Rädern, Rufmobil, e-Carsharing, Neugestaltung Marktplatz, LED Straßenbeleuchtung, Zusammenlegung der Feuerwehren Bergerndorf und Edtholz sowie Neubau eines Zeughauses für die neu gegründete Freiwillige Feuerwehr Am Thalbach, Sanierung der Gemeindeparkanlage mit Flutlichtanlage...

Diese positive Entwicklung Thalheims wurde auch in einem Kurzfilm dokumentiert und ist als DVD am Marktgemeindegeld um Euro 10,- erhältlich. Im Internet kann der Film auf www.thalheim.at oder auch unter www.youtube.com/thalheim-videos angesehen werden.

Kindergarten Thalheim packt mit an

Im Kindergarten Thalheim wird bewusst auf gesunde Ernährung geachtet. So wurde auch heuer wieder die Erdäpfelpyramide von der Ortsbauernschaft aktiviert und befüllt.

Um den Kindern abwechslungsreiche Nahrungsmittel zu veranschaulichen, wurden Erdbeeren gepflanzt. Das gemeinsame Setzen, Pflegen, Ernten, Kochen und Genießen soll ein unvergessliches Erlebnis und eine bleibende Erfahrung werden.



Trachtenkapelle Thalheim setzt auf intensive Jugendarbeit

Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Grundstein für eine sichere Zukunft des Musikvereins. Es ist wichtig, Kindern und Jugendlichen das Erlernen eines Instruments zu ermöglichen, ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und sie in die Gemeinschaft des Musikvereins aufzunehmen.

Auch die Eltern sind gefordert. Sie müssen motivieren, begeistern, unterstützen und vor allem viel Geduld und Verständnis aufbringen.

Jeder Jungmusiker darf nach einjähriger musikalischer Instrumentalbildung im Jugendorchester mitspielen. Wöchentliche gemeinsame Proben sind dabei ein

fixer Bestandteil der Jugendarbeit. Viele verschiedene Musikrichtungen sind in der Blasmusik vorhanden und für Blasmusik arrangiert, wie etwa Pop, Rock, klassische Werke, Musical, Filmmusik und noch vieles mehr.

Wie komme ich in Kontakt mit dem Musikverein?

Ganz einfach! Entweder per E-Mail an martin.roither@gmx.at oder per Telefon mit der Jugendreferentin Karoline Bittenecker, Tel.: 0660 / 81 74 745.



EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG ZUR THALHEIMER ASPHALTSTOCK-ORTSMEISTERSCHAFT 2015



**Sonntag, 23. Augst 2015, ab 9 Uhr, Asphaltstockanlage Thalheim
(hinter dem VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum)
Nennung der Mannschaft und Bezahlung des Nenngeldes um 8.30 Uhr**

Die Ortsmeisterschaft findet bei jeder Witterung statt. Bei Schlechtwetter wird die Ortsmeisterschaft auf den beiden überdachten Bahnen durchgeführt. In diesem Fall erfolgt die Auslosung der Mannschaften am Sonntag, 23. August 2015, um 8.30 Uhr, direkt vor Ort.

Sollten sich mehr als elf Mannschaften anmelden, wird in zwei Gruppen mit Finale geschossen. Die Gruppenauslosung erfolgt auch in diesem Fall am Sonntag, 8.30 Uhr, direkt vor Ort.

WICHTIG: ES DARF NUR MIT PLATTEN BIS ZUR FARBE GRAU BZW. ROT GESCHOSSEN WERDEN.

Veranstalter:	Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Organisation & Durchführung:	ASKÖ Thalheim - Sektion Stocksport
Teilnahmeberechtigt:	Alle ThalheimerInnen sowie jene Personen, die einem Thalheimer Verein angehören bzw. in einem Thalheimer Betrieb beschäftigt sind.
Anmeldung:	Marktgemeindefamt Thalheim, Bürgerservice, Sonja Furlinger, Tel. 07242/47 0 74 - 33, E-Mail: sonja.fuerlinger@thalheim.at
Nenngeld:	Euro 20,- pro Moarschaft
Anmeldeschluss:	20. August 2015
Austragungsmodus:	6 Kehren, gezählt wird olympisch

**Die Siegerehrung erfolgt nach Ende der Ortsmeisterschaft direkt auf der Asphaltanlage.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Der Polizei über die Schulter geschaut

Beim Kinderpolizeitag gab es leuchtende Kinderaugen: An verschiedenen Stationen hatten die jungen Thalheimerinnen und Thalheimer die willkommene Gelegenheit, Einblick in die Polizeiarbeit zu bekommen.

Beeindruckt waren die "Nachwuchspolizisten" von den Gefährten der Polizei und nahmen sowohl ein Polizeiauto als auch ein imposantes Motorrad unter die

Lupe. Dass er eine Spürnase ist, bewies ein Polizeihund bei seinem Besuch in der Volksschule, der für helle Begeisterung sorgte. Dienststellenleiter Kontrollinspektor Ernst Heiss von der Thalheimer Polizei freute sich über das rege Interesse der Volksschüler. "Vielleicht konnten wir bei dem einen oder anderen Interesse am Beruf des Polizisten wecken und dürfen uns schon bald über Nachwuchs freuen", so der Chef der Thalheimer Polizei.



Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule waren nicht nur von den Gefährten der Polizei beeindruckt.



Gabriele Hofmayr (M.) mit ihren Mitarbeiterinnen Sarah und Silvia (r.).

15 Jahre Frisör Haarkultur Hofmayr ... und kein bisschen leise!

Ein nicht alltägliches Jubiläum! Grund genug für das Amtsblatt, Gabriele Hofmayr zu einem Interview zu bitten.

Amtsblatt: Gabi, seit 15 Jahren ist Ihr Salon die Adresse für Haarkultur in Thalheim...

Gabi Hofmayr: Vor 15 Jahren, also im Jahr 2000, konnte ich endlich meine Ideen verwirklichen und mein Salon-Konzept umsetzen. Besonders erfreulich war da-

mals die freundliche Aufnahme durch die ThalheimerInnen, war ich doch zu diesem Zeitpunkt noch eine zugereiste Welserin. In Thalheim ist seither nicht nur mein Arbeitsplatz, Thalheim ist vielmehr der Ort geworden, an dem ich mich wohlfühle – sei es im Salon, als Wohnort oder beim privaten Spazierengehen an der Traun. Diese Vertrautheit, diese Verbundenheit spüre ich auch bei meinen treuen Kundinnen, die unsere spezielle Farb-Typ-Beratung, unsere qualitativ hochwertigen

Produkte sowie unsere Wohlfühl-atmosphäre besonders schätzen: An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die langjährige Treue!

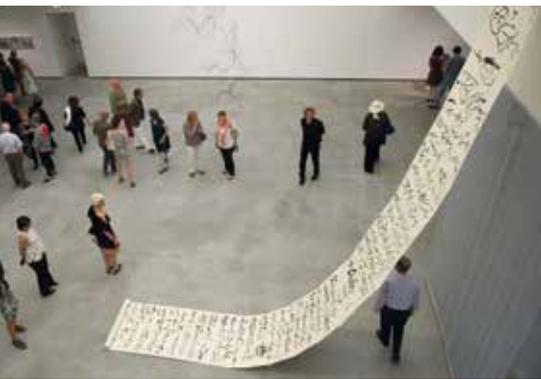
Gleich vormerken!

Zu unserer **Jubiläumsfeier** laden wir jetzt schon alle ThalheimerInnen am **18. und 19. September 2015 bei regionalen und gesunden Schmankerln** recht herzlich ein: Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten & Kontakt Marktgemeindeamt Thalheim

Montag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr • Mo, Di und Do 14 bis 16 Uhr • Tel. 07242 / 47 0 74 - 0
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at • www.thalheim.at • www.facebook.com/groups/thalheimbeiwels

Buntes Sommerprogramm im Kunstmuseum Angerlehner



**Erfolgreiche China Ausstellung
"WIEDERGEBURT DER UNSTERB-
LICHKEIT" • Große Halle • Ausstel-
lungsdauer: 06.06. – 01.11.2015**

über die vergangenen Jahrtausende. Wie im buddhistischen Sinne hat sich die kulturelle Tradition in Form einer oftmaligen Wiedergeburt in der zeitgenössischen



Kuratorin Dr. Alexandra Grimmer, KR Heinz J. Angerlehner, Kurator, Direktor des Yuan Art Museum Beijing und Künstler Liang Kegang und LH Dr. Josef Pühringer bei der Eröffnung © APA



Die Eröffnung der China Ausstellung "Wiedergeburt der Unsterblichkeit" am 5. Juni war ein großer Erfolg: Viele Kunstbegeisterte und KünstlerInnen kamen aus dem In- und Ausland, zahlreiche Prominenz war ebenso vertreten. Bewegende Worte gab es bei den Reden und es herrschte nicht zuletzt viel Andrang um die charmanten Kunstschaffenden aus China. Die Ausstellung läuft noch bis 1. November.

Kunst Chinas fortgesetzt. In der Ausstellung im Museum Angerlehner wird durch die direkte Zusammenarbeit mit KünstlerInnen aus China ein ganzheitlicher Blick auf die Kunst im Land der Mitte sichtbar.

Führungen durch die Ausstellung sind jederzeit auf Anfrage möglich. Anmeldung: a.doppelbauer@museum-angerlehner.at

China-Korb für Kinder!



Für die aktuelle China-Ausstellung bietet die Kunstvermittlung im Museum Angerlehner einen Korb, den sich Familien



Fotos: © APA

Die zeitgenössische Kunst aus China ist heute mehr denn je ein Thema in der internationalen Kunstszene. In der umfangreichen Schau zeigt das Museum Angerlehner anhand von 42 KünstlerInnen einen Querschnitt durch die heutige Situation künstlerischen Schaffens im Land der Mitte. »Wiedergeburt der Unsterblichkeit« bezieht sich auf die Beständigkeit und Kontinuität der chinesischen Kultur

und Kinder in die Ausstellung mitnehmen können. In diesem Korb finden sich unterschiedliche Gegenstände mit kurzen Erklärungen zu ausgewählten Kunstwerken der Ausstellung. Den Korb kann man sich kostenlos an der Kassa mitnehmen.

Eröffnung: EDITH MAUL-RÖDER – Widerschein und ANDREW PHELPS – Traungeschichten

Salon • Ausstellungsdauer: 04.07. – 13.09.2015

Eröffnung: Fr., 03.07.2015 • 18.30 Uhr

Im Rahmen einer Kooperation der Galerie der Stadt Wels im Medien Kultur Haus mit dem Museum Angerlehner setzten sich Edith Maul-Röder und Andrew Phelps mit dem Thema "Traun" auseinander.



Widerschein © Edith Maul-Röder



Traungeschichten © Andrew Phelps

ALOIS RIEDL – ZUM 80. GEBURTSTAG. Nur noch bis 2. August!

Obergeschoß • 18.04. – 02.08.2015

Anlässlich des 80. Geburtstags von Alois Riedl wird im Rahmen einer großen Einzelausstellung ein umfassender Einblick in die verschiedenen Schaffensphasen des bedeutenden oberösterreichischen Künstlers gegeben, dessen Werk sich stets an der Grenze zwischen Figuration und Abstraktion bewegt. Die Ausstellung im Museum Angerlehner ist eine der größten und umfassendsten über Alois Riedl der letzten zwanzig Jahre. Es werden insgesamt knapp achtzig Werke aus dem Atelier und aus der Sammlung Angerlehner gezeigt.



© Museum Angerlehner

KINDER-UNI im Museum Angerlehner

Auch heuer wieder ist die Kinder-Uni OÖ zu Gast im Museum Angerlehner. Von 13. bis 15. Juli 2015 mit den Kursen „Farbenfroh – Die bunte Welt der Farben in der Chemie, der Physik und der Natur“ und „Licht-Blicke – Ich sehe was, was du nicht siehst“. Infos unter www.kinderuni-ooe.at



© Museum Angerlehner

SOMMERPAUSE!

Das Museum Angerlehner hat von 3. bis 30. August geschlossen. Heinz J. Angerlehner und sein Team wünschen schöne Ferien!



Karen Holländer, Friends, 2009, Öl auf Leinwand, 100 x 100 cm, Ausschnitt © Horst Stasny

FRANZISKA MADERTHANER Malerei 1591 – 2015

Obergeschoß • 12.09. – 22.11.2015

Eröffnung: Fr., 11.09.2015 • 18.30 Uhr

Franziska Maderthaler nimmt mit ihren Verschränkungen von abstrakten Farbwelten und fotorealistischen Motiven aus Alltag, Popkultur und Kunstgeschichte eine wichtige Position in der Sammlung Angerlehner ein. Die Ausstellung wird in den Grafikräumen gezeigt.



Franziska Maderthaler, In Bed With Abstraction, 2012, Öl, Mischtechnik auf Leinwand, 150 x 200 cm, © VBK

ERRÓ - ZWISCHEN COMIC UND PICASSO

Obergeschoß, 12.09. – 12.11.2015

Eröffnung: Fr., 11.09.2015 • 18.30 Uhr

Der isländische Maler Erró integriert in seinen dichten Gemälden Elemente von Comic, Science Fiction und Politik im Stil von Pop Art und Surrealismus. Die narrativ aufgeladenen Werke werden in den Galerieräumen präsentiert.



Erró, Les Femmes fatales, 2012, Acryl auf Leinwand, 104 x 228 cm, Courtesy Galerie Ernst Hilger © K. Stögmüller

Thalheim ist mit Stabs-Koffer für den Ernstfall bestens vorbereitet

Einen praktischen Alukoffer für die Katastrophenschutz-Stabsarbeit erhalten alle oberösterreichischen Gemeinden, deren Katastrophenschutz-Führungskräfte die „Basisausbildung Katastrophenschutz“ absolviert haben.

„Auch auf Gemeindeebene sollen die Verantwortlichen künftig noch besser gerüstet sein. Alles, was im Krisen- und Katastrophenfall für die Stabsarbeit auf Gemeindeebene wichtig ist, gibt es gesammelt mit dem Griff zum STABS-Koffer“, erklärt Katastrophenschutz-Referent LR Max Hiegelsberger, der Bürgermeister Andreas Stockinger den Koffer übergab.

Der „STABS-Koffer“ des OÖ Zivilschutzes enthält alle wichtigen Utensilien für die Arbeit im Katastrophenfall und soll für die Gemeinden sowohl im Ernstfall, als auch bei Planspielen eine wertvolle



Bgm. Andreas Stockinger (2. v. r.) übernimmt den Stabs-Koffer von OÖ Zivilschutz-Vizepräsident LAbg. Markus Reitsamer, LR Max Hiegelsberger und Bezirksobmann Josef Gruber (v. l.).

Unterstützung sein. Büroutensilien wie USB-Sticks, spezielle Schreibwerkzeuge und Ablagefächer und Kartenmaterialien beinhaltet dieser Koffer genauso wie eine Kurbeltaschenlampe, die gleichzeitig auch als Radio und Handyladegerät dienen kann. In vielen Sitzungen erarbeiteten die Mitglieder der Arbeitsgruppe die Zusammenstellung und inhaltliche Aufbereitung.

Auch die Bezirkshauptmannschaft Wels-Land erhielt einen solchen STABS-Koffer.

Gütesiegel geplant

In weiterer Folge sollen Gemeinden, die sich besonders um den Katastrophenschutz und die Eigenvorsorge in der Bevölkerung verdient gemacht haben, mit dem Gütesiegel „Sichere Gemeinde“ ausgezeichnet werden.

Landtags-, Gemeinderats-, Bürgermeister- und Bürgermeisterinnenwahl am 27. September 2015

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Wählerverzeichnisses

Gemäß § 19 Abs. 1 und 2 iVm § 79 Abs. 1 der Oö. Kommunalwahlordnung wird das Wählerverzeichnis ab **Dienstag, 21. Juli 2015**, durch 10 Tage, das ist bis einschließlich **Donnerstag, 30. Juli 2015**, während der Amtsstunden, mit Ausnahme der in diesen Zeitraum fallenden Samstage, Sonn- und Feiertage zur öffentlichen Einsicht im **Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Bürgerservice, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels**, aufgelegt.

In das Wählerverzeichnis kann innerhalb der Einsichtsfrist von jedem zum Gemeinderat Wahlberechtigten zu folgenden Tagesstunden Einsicht genommen werden:

Montag – Freitag von 7.30 Uhr - 12.30 Uhr, sowie Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 - 16 Uhr

Berichtigungsanträge können während der Auflagezeiten im Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, eingebracht werden.

Zu den Berichtigungsanträgen wird auf § 20 der Oö. Kommunalwahlordnung verwiesen.

Bilderbogen: Landesmusikschule Thalheim feierte 25 Jahre am 27.6.2015



Direktor Mag. Wolfgang Reifeneder freut sich über einen neuen Beamer, gespendet von der Raiffeisenbank Wels Süd - am Bild mit Direktor Franz Stockinger (l.) und Obmann Ing. Klaus Mitterhauser (r.).



Musikalisches Talent bewies auch Bürgermeister Andreas Stockinger und beteiligte sich mit der Klarinette beim Mitmachkonzert.



Unter den vielen jungen Musikerinnen und Musikern waren beim Mitmachkonzert auch etliche routinierte Künstler. (Foto: Christian Keinberger)



Beim Mitmachkonzert kamen beinahe alle Instrumente zum Einsatz, die in der LMS Thalheim gelernt werden können - eine beeindruckende Vorstellung!



Selbst die Jüngsten zeigten auf der Open Air Bühne ihr Talent. (Foto: Christian Keinberger)



Ein bunter Luftballonstart als einer der Höhepunkte der Feierlichkeiten. (Foto: Christian Keinberger)



Die Streicher verfeinerten mit ihren schönen Instrumenten die Klangkulisse. (Foto: Christian Keinberger)



Tennistalent Lukas Kaltseis mit Marco Zandomenighi (l.) von der taf-tennis academy.

Der erst 12-jährige Lukas Kaltseis vom TSC wirt2web Thalheim trat vergangenes Wochenende in Wien bei den österreichischen U12-Tennis-Meisterschaften an.



Tennis Sport Club Thalheim ist stolz auf sein größtes Talent

Luki, der mit seinem Trainerteam rund um Marco Zandomenighi fast täglich in der taf-tennis academy im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim der gelben Filzkugel hinterher jagt, spielt bisher eine tolle Saison. Neben einigen herausragenden Ergebnissen bei internationalen Turnieren konnte Luki bei den diesjährigen Österreichischen U12 Meisterschaften seinen bisher größten Erfolg einfahren: Er krönte sich sowohl im Einzel- als auch im Doppelbewerb zum Österreichischen Meister. Doch die Saison hat gerade erst begonnen. In den nächsten

Wochen stehen noch einige Turnierstarts im Ausland auf dem Programm, bevor es Ende Juli dann zum Saisonhöhepunkt kommt.

Lukas wird bei der U12 Nations-Challenge sein Land vertreten und gegen die jeweils besten Spieler aus anderen europäischen Ländern antreten.

Spannende Zukunft

Es wird sich zeigen, wohin die Reise geht: Wenn es nach dem jungen Tennistalent geht, sieht er sich in einigen Jahren als Nachfolger von Dominic Thiem auf der großen Profi-Tour.

Du willst deine Energien aufladen und zur Ruhe kommen? Dann bist du hier genau richtig!

Ort:	Vithal Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim Poeschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels
Termin:	Sommer: 5 Einheiten ab 14. Juli (14.7., 21.7., 28.7., 11.8. & 18.8.2015) Herbst: 5 Einheiten ab 1. September (1.9., 8.9., 15.9., 22.9. & 29.9.2015) dienstags, 18:30 bis 19:30 Uhr
Level:	Anfänger und leicht Fortgeschrittene
Refresh-Beitrag:	50 EUR
Begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl	
Sandra Lutz zertifizierte Yoga-Lehrerin	
sandra.lutz@yoga-refresh.at +43 680 302 7585	
www.yoga-refresh.at	

Die beiden Thalheimer Tanztalente Emma (l.) und Sophie .

Tanzwerk Wels mit Thalheimern bei den World Dance Masters in Kroatien



Die Thalheimer Tanztalente Emma Hocheneder und Sophie Gutöhrle holten sich mit dem Tanzwerk-Nachwuchs einen WM-Titel und setzten sich dabei gegen zehn starke internationale Konkurrenten durch.

Die beiden jungen Thalheimer Tanztalente Emma Hocheneder und Sophie Gutöhrle holten sich mit dem Tanzwerk Wels der Tanzschule Hippmann einen WM-Titel bei den World Dance Masters in Kroatien und setzten sich dabei gegen zehn starke internatio-

nale Konkurrenten beim Nachwuchs durch. Insgesamt nahmen bei dieser Tanzsportveranstaltung rund 5.000 Teilnehmer aus vier Kontinenten teil.

Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Eltern-Kind-Zentrum "Klein & Groß" startet mit neuem Programm in den Herbst

E206 KUSCHEL-WUSCHEL • KLEINKINDGRUPPE IN THALHEIM

Körper- und Massagespiele, Lausch- und Flüsterspiele, Wipp- und Wackelspiele, Reime und Lieder, Musik, die uns gut tut, Spielzeug aus der eigenen Werkstatt, Sinnesanregungen in einer vorbereiteten Umgebung, Austausch und Auftanken.

Mitzubringen: Babydecke / kleine Kuschelecke

Alter: Ein Jahr und drum herum

Termine: Kurs 1: 8 mal Mi ab 23.09.2015 · Kurs 2: 8 mal Mi ab 25.11.2015

Zeit: 8.30 - 9.30 Uhr · Pfarrzentrum Thalheim

Kosten: € 43,- (Mitglieder € 39,-) inkl. Material

E207 WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN...

...KOMM DOCH MIT (NACH THALHEIM)!

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs-

und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstop zwischendurch und viel, viel Spaß durch den Jahreskreis!

Alter: ab 2 Jahren (jüngere Geschwisterkinder willkommen- ab 1 Jahr Kurskosten 50%)

Termine: Kurs 1: 8 mal Mi ab 23.09.2015 · Kurs 2: 8 mal Mi ab 25.11.2015

Zeit: 9.45 - 11.15 Uhr · Pfarrzentrum Thalheim · Kosten: € 63 (Mitglieder € 57,-)

Kursleitung: Maria Böhm, ausgebildete Spielgruppenleiterin,
Mutter von 3 Kindern
EKiZ Büro vormittags unter 07242/55091 oder ekiz.wels@aon.at
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können
eingelöst werden!

Kahuna Bodywork verspricht ein Höchstmaß an Entspannung

Wer sich mit einer Behandlung der ganz besonderen Art verwöhnen lassen möchte, ist bei Isabell Dzananovic genau richtig!

Diese kräftige, rhythmische Körperarbeit stammt ursprünglich aus Hawaii und macht Körper und Geist wieder beweglicher. Durch ein intensives Bewegungs und

Bewußtseinstaining und höchste Sensitivität kann man auf feinste Widerstände im Körper reagieren. Ein unvergessliches Erlebnis!

Kahuna Bodywork • Isabell Dzananovic
VITHAL Sport- und Gesundheitszentrum
Poeschlstraße 2
4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 0676 / 55 19 749
www.kahunabodywork.at





Photovoltaik Information: Trotz Wolken am Himmel gibt es Strom vom Dach

Die PV Anlage am Kommunalgebäude erzeugt rund 18.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr, mit 75 Modulen und einer Fläche von circa 123 m².

Dass die innovative Marktgemeinde Thalheim mit ihren vier Photovoltaikanlagen durchaus einen Beitrag zur umweltfreundlichen Energieproduktion leistet, wurde schon öfters berichtet und ist auch stets unter der Homepage www.thalheim.at ersichtlich. Doch wie gestaltet sich die Situation der Stromproduktion, wenn der Wettergott, so wie im heurigen Jahr, nicht ganz mitspielt?

Eine Messgröße, welche die vorherrschende Wettersituation teilweise beschreiben kann, ist die sogenannte Globalstrahlung. Diese gibt auch an, wieviel Sonnenenergie den PV- Anlagen

zur Stromproduktion zur Verfügung steht und setzt sich aus der direkten Sonnenstrahlung und der diffusen- z.B. durch Fenster reflektierten Strahlung - zusammen. Dabei wird die Strahlungsstärke auf eine bestimmte Fläche abgegeben und in Watt pro Quadratmeter (W/m²) gemessen. Vergleicht man die Werte der Globalstrahlung von Juni 2014 und Juni 2015, so ist auch statistisch belegt, dass der letztjährige Sommerbeginn durchaus freundlicher war. Zu selbigem Ergebnis kamen auch unsere PV- Anlagen. Aufgrund der verminderten Globalstrahlung von 12 W/m² im Tagesdurchschnitt im Juni 2015, produzierten die Anlagen des Kommunalgebäudes, der Volksschule und des Sport- und Gesundheitszentrums auf einer Gesamtfläche

von rund 325 m², etwa 1.700 kWh weniger als im Rekordmonat Juni 2014. Jedoch wurden dennoch 6.500 kWh – etwa der doppelte Jahresstromverbrauch eines Haushalts - umweltfreundliche Energie produziert und so ungefähr eine Tonne CO₂ eingespart. Wird die Energieproduktion der gesamten sechs Monate betrachtet, wurden zwar sogar 2.800 kWh weniger erzeugt. Wenn man sich aber den regnerischen Mai und Juni in Erinnerung ruft, sind die heuer produzierten 24.800 kWh durchaus vorzeigbar. Immerhin könnte man damit mit den von TIM angeschafften E- Auto 165.000 km und damit etwa viermal um den Äquator fahren.

Zeitraum	Globalstrahlung (Durchschnitt Tagesmittelwerte) [W/m ²]	Energieproduktion auf den Gebäuden			gesamte Energieproduktion [kWh]
		Kommunalgebäude [kWh]	Volksschule gesamt [kWh]	Vithal Sport- und Gesundheitszentrum [kWh]	
Juni 2014	245	3123	3151	1950	8224
Juni 2015	233	2453	2554	1524	6531
im Vergleich	-12	-670	597	-426	-1693

Wussten Sie, dass....

Energetische Nutzung von Sonnenenergie

Solarthermie

Thermische Solaranlagen nutzen die von der Sonne abgegebene Wärmeenergie meist für Heizungszwecke oder zur Bereitung von Warmwasser. Dabei wird eine Flüssigkeit, die im Kreis gepumpt wird, zuerst durch die Sonnenstrahlen in Kollektoren erwärmt. Später wird die so gewonnene Wärme an das Warm- oder Heizungswasser des Gebäudes wieder abgegeben.

Photovoltaik

Unter Photovoltaik – kurz PV – wird die Produktion elektrischer Energie durch Sonnenstrahlung verstanden. Dabei werden die Eigenschaften von Halbleitern – meist Siliziumgenutzt, aus denen die PV-Module bestehen. Durch die Sonneneinstrahlung entsteht innerhalb der PV-Zellen eine Elektronenbewegung, die als elektrische Energie nutzbar abgeführt werden kann.

Für Grün- und Strauchschnitt gibt es Bezirksgrenzen

Fallbeispiel: Familie St. nutzt das schöne Wetter am Wochenende zum Aufräumen im Garten. Die Reste der Stauden aus dem Vorjahr, etwas Strauchschnitt und einige Eimer voll Laub sind das Ergebnis ihrer Bemühungen. Auch der Oleander hat den Winter nicht überlebt und muss entsorgt werden. Da das Altstoffsammelzentrum in Gunkskirchen geschlossen ist, überlegt Herr St. nicht lange und fährt mit seinem voll beladenen Auto zu einer Grünschnitt-Sammelstelle in der Stadt Wels. Auf der Infotafel bei der Sammelstelle steht zwar „Service für die Welser Bevölkerung“.

„Aber wer wird das schon so genau nehmen?“, denkt sich Herr St.

Umso erstaunter ist er, als der Mitarbeiter einer Überwachungsfirma das Abladen der Fracht mit Nachdruck verhindert. Auf einem Infoblatt wird er zudem aufgeklärt, dass er laut OÖ. Abfallwirtschaftsgesetz beinahe eine Verwaltungsübertretung begangen hätte, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 7.500 Euro zu ahnden ist. Er hat seine Grünabfälle nicht zu den in der Abfallordnung vorgesehenen Orten, Sammeleinrichtungen oder Behandlungsanlagen gebracht.

Im Bezirk Wels-Land stehen zur ordnungsgemäßen Entsorgung die Altstoffsammelzentren **Gunkskirchen**, **Marchtrenk** und **Stadl-Paura** zur Verfügung. Weiters können Grün- und Strauchschnitt zu den Kompostieranlagen in **Thalheim**, **Sattledt**, **Fischlham**, **Pichl** und **Edt** gebracht werden. Weitere Abgabestellen, die nur einzelnen Gemeinden zugeordnet sind, können in der Abfallordnung dieser Gemeinden nachgelesen werden.

Bei Fragen helfen die Abfallberater am Misttelefon unter 07242/54060 gerne weiter. Genauere Informationen zu den Kompostieranlagen sind auf www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Info & Service zu finden.

Eine Information des Bezirksabfallverbandes Wels Land

Gelber Sack: Zu viele Fehlwürfe!

Beim Befüllen des Gelben Sackes ist mehr Disziplin gefragt: Im ersten Quartal war der Anteil an Fehlwürfen, größtenteils Restabfall, mit 25% erschreckend hoch. Als Konsequenz werden Schwerpunktkontrollen bei der Abholung durchgeführt. Wenn die Säcke viel falsches Material enthalten, werden sie stehen gelassen.

Was darf in den Gelben Sack?

Im Gelben Sack sind alle Kunststoff- und Metallverpackungen richtig entsorgt. Weiters ist er auch für alle Verbundverpackungen, zum Beispiel Getränkekartons, vorgesehen.

Was passiert mit dem Gelben Sack?

Der Inhalt wird in einer Sortieranlage in Hörsching maschinell und händisch in mehrere Fraktionen aufgeteilt. Ungefähr ein Drittel des Materials kommt in die stoffliche Verwertung - neue Produkte entstehen. Der Rest dient als Ersatzbrennstoff und wird in Industriebetrieben zur Energieversorgung eingesetzt.

Für Detailfragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter der Telefonnummer 07242/54060 zur Verfügung. Informationen zu Verpackungsthemen gibt es auch auf www.umweltprofis.at



Nicht jeder gelbe Sack wird mitgenommen!

Der **Kulturausschuss der Marktgemeinde Thalheim** organisiert im Herbst einen **Besuch im Landestheater Linz.**

„Singin´ in the rain“
**Musicalfahrt am 05. November 2015
ins Musiktheater Volksgarten, Linz**
**Musical von Betty Comden, Adolph Green, Arthur
Freed und Nacio Herb Brown**

Kosten: € 54,- (Bus und Eintrittskarte Kat.2)

Abfahrt: 18.15 Uhr Marktgemeindeamt Thalheim

Rückkehr: ca. 22.30 Uhr Marktgemeindeamt Thalheim

Anmeldung bis 2. September 2015 im
Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels,
Sonja Furlinger, Tel. 07242/47074-33 oder per mail:
sonja.fuerlinger@thalheim.at



Foto: Reinhard Winkler

Charity-Yogastunde für Nepal

Am 25. April 2015 ereignete sich in Nepal - 80 Kilometer nordwestlich von Kathmandu - das in dieser Region schwerste Erdbeben seit 80 Jahren.

Die aktuellen Zahlen sprechen von bis zu 10.000 Toten, noch mehr Verletzten und wahrscheinlich abertausenden Obdachlosen. Um Bedürftige vor Ort zu unterstützen, organisierte Yoga Refresh (www.yoga-refresh.at) am 9. Juni eine Charity-Yoga-Einheit, bei der sämtliche Einnahmen an bedürftige Familien im ländlichen Raum Nepals gespendet wurden. Dank der beherzten Spenden der TeilnehmerInnen und der finanziellen Unterstützung durch die Marktgemeinde Thalheim konnten in Summe 355 Euro an die Hilfsorganisation „Friends for Nepal“ (soforthilfe.himalaya-development.org), welche direkt vor Ort tätig ist, gespendet werden.

"Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung", bedankt sich Sandra Lutz von Yoga Refresh bei den vielen Helfern.



FITNESS Kurse im Vithal

Im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim startet im September 2015 ein **NEUER FITNESSKURS** speziell **für MÄNNER ab 50**. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm für mehr Kraft und Ausdauer. Wir trainieren mit speziellen Hanteln (Raktoren), mit dem Elastiband und mit den Smoveys in einer Power Gymnastik oder Zirkeltraining Einheit. Im Entspannungsteil stärken wir bei Pilates Übungen unsere Rumpfmuskulatur und Dehnen die beanspruchte Muskelpartie. Kursstart am 23. September 2015, € 85,- für 10 Einheiten



Das **Schnuppertraining** zu Aktiv & Fit für 50 Plus Herren findet am **16. September** 2015 von **19:00 bis 20:00** Uhr im Vithal 1. Stock statt und kostet € 5,- pro Person. Anmeldung unter 0681/106 19 448 oder elke.linzner@gmail.com.

Weitere Kurse: **Power FIT Shaping** – Ganzkörperworkout mit Hanteln – Start: 16.09.2015 von 17:00 bis 18:00 Uhr, € 85,- für 10 Einheiten; **Aktiv & Fit für 50 Plus Damen** – abwechslungsreiche Gymnastik mit verschiedenen Trainingsgeräten (Redondo Ball, Flow Tonic, Elastiband und Smovey Ringe) – Start: 16.09.2015 von 18:00 bis 19:00 Uhr, € 112,- für 14 Einheiten. Weitere Infos und Kursangebote unter www.powerfitshaping.at oder **0681/10619448**. Auf eure Anmeldungen freut sich **Elke Linzner**, Euro Education Aerobic Instructor, Reaktiv Walking Instruktorin und Smovey Coach

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
Mi	1	3 W	Sa	1	4 M2	Di	1	2 F
Do	2	4 M2	So	2	2 F	Mi	2	9
Fr	3	2 F	Mo	3	9	Do	3	1
Sa	4	9	Di	4	1	Fr	4	NT
So	5	1	Mi	5	NT	Sa	5	8 G
Mo	6	NT	Do	6	8 G	So	6	7 S
Di	7	8 G	Fr	7	7 S	Mo	7	5 B
Mi	8	7 S	Sa	8	5 B	Di	8	6 M1
Do	9	5 B	So	9	6 M1	Mi	9	3 W
Fr	10	6 M1	Mo	10	3 W	Do	10	4 M2
Sa	11	3 W	Di	11	4 M2	Fr	11	2 F
So	12	4 M2	Mi	12	2 F	Sa	12	9
Mo	13	2 F	Do	13	9	So	13	1
Di	14	9	Fr	14	1	Mo	14	NT
Mi	15	1	Sa	15	NT	Di	15	8 G
Do	16	NT	So	16	8 G	Mi	16	7 S
Fr	17	8 G	Mo	17	7 S	Do	17	5 B
Sa	18	7 S	Di	18	5 B	Fr	18	6 M1
So	19	5 B	Mi	19	6 M1	Sa	19	3 W
Mo	20	6 M1	Do	20	3 W	So	20	4 M2
Di	21	3 W	Fr	21	4 M2	Mo	21	2 F
Mi	22	4 M2	Sa	22	2 F	Di	22	9
Do	23	2 F	So	23	9	Mi	23	1
Fr	24	9	Mo	24	1	Do	24	NT
Sa	25	1	Di	25	NT	Fr	25	8 G
So	26	NT	Mi	26	8 G	Sa	26	7 S
Mo	27	8 G	Do	27	7 S	So	27	5 B
Di	28	7 S	Fr	28	5 B	Mo	28	6 M1
Mi	29	5 B	Sa	29	6 M1	Di	29	3 W
Do	30	6 M1	So	30	3 W	Mi	30	4 M2
Fr	31	3 W	Mo	31	4 M2			

- ① Adler-Apotheke
- ② Einhorn-Apotheke
- ③ Falken-Apotheke
- ④ Föhren-Apotheke
- ⑤ Hubertus-Apotheke
- ⑥ Linden-Apotheke
- ⑦ Schützengel-Apotheke
- ⑧ Steinbock-Apotheke
- ⑨ Stern-Apotheke
- Ⓝ Apotheke NORD*
- Ⓜ Apotheke im Welas Park
- Ⓧ Franziskus-Apotheke
- Ⓞ SCW Apotheke
- Ⓟ Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)
- Ⓠ Thalheim-Apotheke (Thalheim)
- Ⓡ Apotheke z. Welser Heide (Marchtrenk)
- Ⓢ Markt-Apotheke (Marchtrenk)
- Ⓣ Apotheke Buchkirchen

Wels-Land tanzt in Wien

Am **16. Jänner 2016** findet im Austria Center Vienna der **115. Ball der Oberösterreicher** in Wien statt. Dabei handelt es sich um den **größten Trachtenball Österreichs** und um eine der meistbesuchten Ballveranstaltungen in der Bundeshauptstadt. Traditionell wird der Ball von jenem Bezirk organisiert, in dem die Landesausstellung stattfindet. 2016 ist das der Bezirk Wels-Land mit der Landesausstellung „Mensch und Pferd“ in Stadl-Paura und Lambach.

Unter dem Motto „Mensch und Pferd – Kult und Leidenschaft“ werden die Vielfalt, Tradition, Geschichte, Wirtschaft, Kultur und Lebensweisen des Bezirkes den rund 5.000 Ballgästen präsentiert. Für dieses besondere Ballereignis werden zahlreiche Vereine, Musiker, Tänzer und Sänger aus dem Bezirk sorgen.

„Wir von der BH Wels-Land werden gemeinsam mit den Gemeinden alles daran setzen, eine tolle, unvergessliche Ballnacht für die Besucher auf die Füße zu stellen“, verspricht Ballkoordinator Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber. Weitere Informationen unter www.ball-der-oberösterreicher.at.

Das ideale Trainingspaket für die Sommertage!

Die Sommermonate Juni, Juli & August gibt es im **3er Paket** um nur **€ 92,- ...**

... oder im **2er Paket** um nur **€ 62,-!**

Das Startpaket um **€ 100,-**

- Sportmedizinische Erstuntersuchung
- Ersttermin mediFIT
- Trainingsplanerklärung
- Kontrolltermin nach dem ersten Trainingsmonat.

Für nähere Informationen und Anmeldung steht Ihnen das mediFIT-Team gerne zur Verfügung.

nur
€ 1,-
pro Tag/Training



mediFIT Wels, Grieskirchnerstraße 49, 4600 Wels, 07242-415-6660, wels@medifit.at

mediFIT Thalheim, Poeschlstr. 2, 4600 Thalheim b. Wels, 07242/561 27-20, thalheim@medifit.at



JUNGES
THALHEIM



"WIR! Ferienspaß 2015" - für Kinder von 6 - 12 Jahren

Endlich ist es wieder so weit und die Sommerferien stehen vor der Tür. Deine Heimatgemeinde hat sich einmal mehr ein buntes Programm für die schulfreie Zeit einfallen lassen.

Eine tolle Auswahl an spannenden Ausflügen, vielseitigen Sportangeboten, kniffligen Aufgaben und kreativen Workshops wartet auf dich. Zu Kursen, die du möglicherweise schon aus dem Vorjahr kennst, kommen ein paar neue Angebote dazu, die sicherlich auch viel Spaß und

Unterhaltung versprechen. Bestimmt ist auch für dich das Richtige dabei! Viele engagierte Thalheimerinnen und Thalheimer sorgen für eine abwechslungsreiche Ferienzeit. Diesen Personen - ob als Einzelperson oder im Rahmen eines Vereines - gilt unser ganz besonderer Dank!

Anmeldung ab 6. Juli 2015, 7.30 Uhr:
Webshop: eshop.thalheim.at
Info: www.thalheim.at
Hotline: 07242 / 470 74 30



Die Kinder hatten im Jahr 2014 viel Spaß beim "Blaulichttag", den es auch heuer wieder gibt!

"Dein Sommer 2015 in Thalheim" für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren

Für den heurigen Sommer haben wir uns auch wieder für unsere Jugendlichen ein paar tolle Aktionen einfallen lassen.

Gleich im Juli gibt es einen Foto-Workshop mit einer professionellen Fotografin. Im Waldhochseilpark "Goruck" in Haag am Hausruck braucht man zwar einiges an Mut, wird aber durch herrliche Kletterpartien in den Baumwipfeln belohnt. 2014 gab erstmals die 2-tägige Veranstaltung "2 Days of Fun". Unsere Jugendbeauftragten der Offenen Jugendar-

beit, die Naturfreunde und die Freiwillige Feuerwehr Thalheim werden auch in diesem Jahr wieder für jede Menge Action sorgen. Zeltlager, Grillen, Nachtklettern, Nachtlauf, Bootsfahrt auf der Traun und viele weitere Spiele am Freigelände der Volksschule Thalheim werden für zwei unvergessliche Tage sorgen.

Anmeldung ab 6. Juli 2015, 7.30 Uhr:
Webshop: eshop.thalheim.at
Info: www.thalheim.at
Hotline: 07242 / 470 74 30



"2 DAYS OF FUN 2015" wird im August für zwei spannende Tage mit vielen Aktionen sorgen.

WIR! danken für die freundliche Unterstützung

